

# sedanstrasse-umbenennen.de

*„Ich war kein Widerstandskämpfer. Und auch kein Held. Feige war ich aber auch nicht. Die Wahrheit ist: Ich wollte nicht töten. Und ich wollte leben.*

*Die Söhne der angeblichen ‚Helden‘ gingen auch keinen einfachen Weg. Mit Vätern, die schwiegen, um Grauen oder Schuld nicht aufsteigen zu lassen, oder auch noch 50 Jahre nach dem Angriff auf nahezu alle Länder Europas von ‚Vaterlandsverteidigung‘ faselten. Und von ‚Pflicht‘ und ‚Treue‘ und ‚Eid‘ und vor allem: ‚Ehre‘. Darum ging es mir später auch nie um die Ehre – die klang militärisch hohl in meinen Ohren -, sondern um Würde.“*

*(Ludwig Baumann, 2014)*

Liebe Interessierte an der Umbenennung der Sedanstraße nach Ludwig Baumann,

während am 25. April 1945 bei der Gründungskonferenz der Vereinten Nationen in San Francisco ca. 50 Staaten begannen über eine Weltfriedensordnung nach dem zweiten Weltkrieg auf dem Prinzip der Menschenrechte und der Gleichheit aller Bevölkerungen zu verhandeln, wird heute, genau 79 Jahre später, fortgesetzt um deren Realisierung gerungen: Am Donnerstag, den 25. April 2024, wird vormittags im Bundestag über die Einführung eines nationalen Veteranentags für eine „umfassenden Wertschätzung“ der Kriegsveteran:innen debattiert, und am Abend wiederum diskutieren wir in der Bezirksversammlung Eimsbüttel über die Würdigung Ludwig Baumanns anhand der Umbenennung der Sedanstraße nach ihm.

Mit der Straßenumbenennung würden wir in der Auseinandersetzung um das Lernen aus der Geschichte eine neue pazifistische Qualität erreichen: Ludwig Baumanns mutiges Engagement für Frieden, Völkerverständigung und die Realisierung der Menschenwürde weltweit, als Wehrmachtsdeserteur und Friedensaktivist, ist beispielgebend für die Arbeit an der vollumfänglichen Verwirklichung der Konsequenzen von 1945 in Gegnerschaft zu jeglicher Kriegsverherrlichung. Am Donnerstag wird bei der Sitzung der Bezirksversammlung final über den [Antrag](#) zur Umbenennung der Sedanstraße entschieden, nachdem im letzten Hauptausschuss bereits Befürworter:innen und Gegner:innen der Umbenennung miteinander und den Abgeordneten kontrovers diskutiert haben. Wir laden Euch erneut zur **gemeinsamen Teilnahme an der Sitzung der Bezirksversammlung am 25. April 2024 um 18 Uhr** im Hamburg-Haus, Hermann-Boßdorf-Saal (Doormannsweg 12, 20259 Hamburg) ein, um für eine würdige und zivilisierende Gedenkkultur in Eimsbüttel und das „Ja“ zur Ludwig-Baumann-Straße zu wirken. Wir sind bereits ab ca. 16 Uhr mit einem Infotisch für Aufklärung, Involvierung und Austausch vor Ort und freuen uns, wenn Ihr dazustoßt!

Bei der Sitzung werden wir auch die mehreren hundert **Unterschriften**, welche wir für die Umbenennung der Sedanstraße im Zuge von Info-Tischen in der Sedanstraße und auf Stadtteilstellen in den vergangenen Jahren gesammelt haben, an die Vorsitzenden der Bezirksversammlung übergeben. Falls Ihr selbst und Freunde, Mitstreiter:innen und Kolleg:innen noch nicht unterschrieben haben oder Ihr noch gesammelte Unterschriften habt, kommt gerne zum Infotisch vor der Bezirksversammlung oder kontaktiert uns vorab.

In der Rubrik „**Fürsprachen**“ können wir zudem berichten, dass auch der AStA der Universität Hamburg sich für eine Umbenennung der Sedanstraße nach Ludwig Baumann ausgesprochen hat. Die gesammelten Fürsprachen sind auf unserer [Website](#) zu finden.

Mit pazifistischen Grüßen

Katharina Jessen für die *Initiative „Sedanstraße umbenennen!“*